

## Alexander Scurlock übernimmt Fidelity Funds - European Growth Fund

Nach über 22 Jahren bei Fidelity hat Graham Clapp beschlossen, eine Karrierepause einzulegen. Er tritt deshalb Ende Dezember 2006 als Fondsmanager des Fidelity Funds - European Growth Fund zurück. Am 1. Januar 2007 übernimmt Alexander Scurlock die Verantwortung für den Fonds. Bis zur Übergabe werden beide Fondsmanager eng zusammenarbeiten, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.



Alexander Scurlock	Graham Clapp
<b>Titel:</b> Fondsmanager, Fidelity International	<b>Titel:</b> Fondsmanager, Fidelity International
<b>Sitz:</b> London/Genf	<b>Sitz:</b> London
<b>Laufbahn:</b> Seit 1998      Fondsmanager, Fidelity International London 1997 - 1998    Director of Research, Fidelity International London 1994 - 1997    Research Analyst, London 1989 - 1993    Unternehmensberater, Booz-Allen & Hamilton	<b>Laufbahn:</b> Seit 1987      Fondsmanager, Fidelity International London 1984 -1987    Research Analyst, Fidelity International London
<b>Ausbildung:</b> MBA, IMD, Lausanne MA, Metallurgie, Volks- und Betriebswirtschaft, Oxford University	<b>Ausbildung:</b> MA, Ingenieurwissenschaft, Cambridge University

Aktuell gemanagte Fonds (Stand: 30.9.2006)			
Seit Sept. 1998	FF - Euro Blue Chip Fund	Seit Jan. 2003	FF - European Growth Fund
Seit Sept. 1998	FF - Euro Balanced Fund (Aktienkomponente)	Verschiedene Zeiträume	Diverse Fonds für institutionelle Anleger
Seit Juli 2004	FF - Institutional Euro Blue Chip Fund		
Seit Aug. 2005	Europäisches Aktien-Hybrid-Produkt**		
Verschiedene Zeiträume	Diverse Fonds für institutionelle Anleger		

Hinweis: Die bisher von Alexander Scurlock verwalteten Portfolios gehen zum 1. Januar 2007 in die Hände erfahrener Kollegen über, so dass er sich voll auf das Management des Fidelity European Growth Fund konzentrieren kann.

In der Vergangenheit gemanagte Fonds			
1999 - 2001	FF - European Aggressive Fund	1989 - 1998	FIF - UK Aggressive Fund***

\* Nur für institutionelle Anleger erhältlich.

\*\* Nicht zum öffentlichen Vertrieb in Deutschland zugelassen.

\*\*\* Nicht für Anleger außerhalb UK erhältlich.

<b>Anlagestil</b>	
<p>Alexander Scurlock ist ein klassischer Stockpicker, der bei der Einzeltitelauswahl nach dem "Bottom-up"-Prinzip vorgeht. Er sucht mit Hilfe verschiedener Bewertungstechniken nach den attraktivsten Aktien, ohne dass er dabei einen bestimmten Stil („Value“ oder „Growth“) verfolgt.</p> <p>Alexander Scurlock macht intensiven Gebrauch von den weltweiten Research-Kapazitäten von Fidelity und stützt sich bei der Unternehmensanalyse auf die Kompetenz der Analysten. Bei seinem Research bezieht er außerdem Zulieferer, Konkurrenten und sogar Unternehmen ein, die in alternativen Technologien involviert sind und die demzufolge zu Konkurrenten werden könnten.</p> <p>Alexander Scurlock kann ohne Beschränkungen anlegen, sodass die Gewichtung von Branchen und Ländern allein aus der Einzeltitelauswahl resultiert.</p>	<p>Graham Clapp ist ein klassischer Stockpicker, der "Value"-Titel bevorzugt. Sein Interesse gilt Aktien, deren Kurs das Zukunftspotenzial des betreffenden Unternehmens nicht voll widerspiegelt.</p> <p>Die Portfolio-Zusammensetzung ist bei Graham Clapp ausschließlich das Ergebnis der Einzeltitelauswahl. Es gelten keine Anlagerestriktionen, und entsprechend kann die Aufteilung nach Ländern und Branchen erheblich vom Vergleichsindex abweichen.</p> <p>Unter dem Management von Graham Clapp waren im FF – European Growth Fund mittlere und kleinere Werte meist stärker vertreten. Nach seiner Meinung sind in diesem Segment eher unterbewertete Titel zu finden, da sie von anderen Anlegern in der Regel weniger intensiv analysiert werden.</p>
<b>Kriterien für Kauf/Verkauf</b>	
<p><b>Kaufkriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewertungsanomalien zwischen Branchen</li> <li>- Unbeachtetes Wachstum</li> <li>- Ertragsreholung/Turnaround-Situationen</li> <li>- Strukturwandel in einer Branche</li> <li>- Expansionspotenzial</li> <li>- Bewertung niedriger als der eigentliche Wert</li> </ul>	<p><b>Kaufkriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unerkanntes Ertragswachstum</li> <li>- Unterschätzte Gewinnerholung</li> <li>- Unterbewertete Fundamentaldaten</li> <li>- Umstrukturierung</li> </ul>
<p><b>Verkaufskriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kursziel erreicht</li> <li>- Bessere alternative Anlageideen</li> <li>- Verschlechterung der Fundamentaldaten des Unternehmens</li> <li>- Negative Veränderungen in der Führungsstruktur bzw. Strategie des Unternehmens</li> </ul>	<p><b>Verkaufskriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kursziel erreicht</li> <li>- Bessere alternative Anlageideen</li> <li>- Ungünstige Aussichten für das Unternehmen bzw. die Branche</li> </ul>

Fidelity ist ein unabhängiges Fondsmanagement-Unternehmen. Der Fidelity Funds - European Growth Fund, der Fidelity Funds - Euro Blue Chip Fund, der Fidelity Funds - Euro Balanced Fund und der Fidelity Funds - European Aggressive Fund sind Teilfonds von Fidelity Funds SICAV, einer offenen Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts. Fidelity Funds SICAV ist zum öffentlichen Vertrieb in Deutschland und Österreich berechtigt. Die Verkaufsprospekte erhalten Anleger in Deutschland kostenlos bei Fidelity Investment Services GmbH, Postfach 20 02 37, D-60606 Frankfurt am Main, Anleger in Österreich erhalten diese Unterlagen kostenlos bei Fidelity Investments Luxembourg S.A., Kansallis House, Place de l'Etoile, BP 2147, L-1021 Luxembourg, bei der österreichischen Zahlstelle Bank Austria Creditanstalt AG, Vordere Zollamtsstraße 13, A-1030 Wien oder bei den berechtigten Vertriebsstellen. Fidelity veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlungen. Herausgeber für Deutschland: Fidelity Investment Services GmbH, Herausgeber für Österreich: Fidelity Investments Luxembourg S.A. CG11003